

Glaux maritima L. findet sich am linken Warnowufer nur an der von Boll angeführten Stelle, am rechten dagegen ist sie ausserordentlich häufig, so dass sie stellenweise den Boden vollständig bedeckt. *Spergularia media* Whlbg., *Scirpus Tabernaemontani* Gm., *Scirpus maritimus* L., *Juncus Gerardi* Lois., *Glyceria distans* Whlbg. finden sich gleichfalls auf beiden Seiten der Warnow in Menge, doch weniger häufig als die beiden vorigen. Dagegen kommen nur in der Nähe des Kaffeekruges vor: *Apium graveolens* L. und *Atriplex Sackii* Rostk.

Bei der grossen Menge und Ueppigkeit der Salzpflanzen kann es nicht Wunder nehmen, dass das Wasser der Gräben und Tümpel in diesen Wiesen überall salzhaltig ist; selbst in dem Wasser der Lüssnitz lässt sich der Chlornatriumgehalt deutlich nachweisen; derselbe übersteigt aber, selbst wo ich ihn am stärksten fand, 1 pCt. wenig. Doch fand ich einmal in einer Senkung eines Wiesenweges die Oberfläche mit einer Salzkruste überzogen, woraus es mir gelang, durch wiederholtes Auflösen, Filtriren und Abdampfen mehrere Loth Kochsalz von vorzüglicher Güte darzustellen.

Bützow.

C. Arndt.

2. *Lappa nemorosa* Körnicke (*L. macrosperma* Wallr.). Diese für Meklenburg neue Pflanze wurde am 17. Juli dieses Jahres „am Hellberge in der Paar“, einem etwa in der Mitte zwischen Bützow und Güstrow an der Eisenbahn gelegenen Holze, auf

einer gemeinschaftlich mit dem Herrn Arndt unternommenen Exkursion von mir aufgefunden. Sie ist an diesem Standorte nicht gerade selten, und sowohl durch ihre Grösse — 6 bis 8 Fuss —, durch die langen, ruthenförmigen, bogenförmig überhängenden, mit besonders am Ende gehäuft stehenden Köpfchen versehenen Aesten, sowie durch die bedeutende Grösse der Köpfchen leicht, namentlich auch von *Lappa minor* DC., welcher sie sonst am nächsten steht, zu unterscheiden. Ich habe diese Art bereits früher in der Gegend von Göttingen gefunden und wurde dadurch auf dieselbe aufmerksam; in Meklenburg habe ich sie, obgleich ich öfter darauf achtete, noch nicht angetroffen. Sie dürfte sich jedoch auch an anderen geeigneten Localitäten in unserem Vaterlande noch auffinden lassen. Das Holz „die Paar“, und besonders der am nördlichen Ende derselben gelegene Hellberg, ist übrigens eine in botanischer Hinsicht äusserst interessante Localität, welche eine Menge seltener Pflanzen birgt, z. B. *Hypericum montanum* L., *Campanula glomerata* L., *Betonica officinalis* L., *Phleum Boehmeri* L., *Bromus asper* Murr. und andere.

Bützow im Sept. 1869.

Dr. Griewank.

3. *Ulex europæus* L. findet sich im Fürstenthum Ratzeburg bei Mechow, und habe ich oft Gelegenheit gehabt, die Pflanze zu beobachten. Aus Langmann's Flora wusste ich, dass *Ulex europæus* im Mai und Juni blühen soll, und war daher nicht

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Archiv der Freunde des Vereins Naturgeschichte in Mecklenburg](#)

Jahr/Year: 1870

Band/Volume: [23_1870](#)

Autor(en)/Author(s): Griewank

Artikel/Article: [2. *Lappa nemorosa* Körnicke \(*L. macrosperma* Wallr.\) 189-190](#)